

Rückfragen an:
Felix Zimmermann

Telefon:
+49 163 300 06 61

E-Mail:
presse@mukran-port.de

PRESSEMITTEILUNG

Schlepper mit über 3.000 PS stärkt Standort Mukran Port

Sassnitz-Mukran, 25. Februar — Die Fairplay Towage Group stationiert ab sofort einen Schlepper vom Typ Voith-Schneider Tractor im Hafen vom Mukran. Damit ist die Einsatzbereitschaft für die Seeschifffahrt rund um die Uhr bei allen Wetterlagen gewährleistet.

Der Schlepper „Bugsier 16“ der in Hamburg ansässigen Fairplay Towage Group stärkt seit Mitte des Monats den Mukran Port. Das 28 Meter lange und 9 Meter breite Schiff mit Eisklasse und einem Pfahlzug von bis zu 31,2 metrischen Tonnen steht ab sofort dauerhaft dem Hafen zur Verfügung. Damit ist der Mukran Port unter anderem in der Lage ein- und ausfahrende Seeschiffe sowie Spezialfahrzeuge bei schwierigen Witterungslagen zu unterstützen, selbst bei kurzfristig auftretenden Wetterwechseln. Bisher wurden Schlepper für Sondereinsätze, z. B. bei Unwetterlagen, aus dem Ostseeraum bestellt.

„Die dauerhafte Stationierung eines Schleppers in Mukran ist unser Beitrag als kundenorientierter Dienstleister, um so die massiven örtlichen Investitionen zu unterstützen und zur Wettbewerbsattraktivität des Hafens von Mukran sowie auch Sassnitz für diverse Schiffsanläufe beizutragen“, so Philip Harmstorf, Geschäftsführer Fairplay Towage Group.

Die Stationierung eines Schleppers stellt für den Hafen eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit dar, denn Schleppleistungen können nun deutlich kurzfristiger und dementsprechend auch kostengünstiger erbracht werden.

„Der neue Schlepper erhöht die Sicherheit sowie Pünktlichkeit beim Anlaufen des Mukran Ports und damit auch die Qualität bei den von uns angebotenen Dienstleistungen. Auch im Hinblick auf den stetigen Ausbau der Verbindungen und Verkehre auf der Neuen Seidenstraße sowie bei Agrartransporten stärkt dieses 24/7-Angebot unsere Marktposition im Ostseeraum“, sagt Harm Sievers, Geschäftsführer des Mukran Ports.

Über den Mukran Port

Der östlichste Tiefwasserhafen Deutschlands ist für alle im Ostseeraum operierenden Schiffsklassen zugänglich. Der Hafen liegt unmittelbar an der offenen See und ermöglicht der Schifffahrt damit eine unkomplizierte Ansteuerung. Deshalb sind zeitraubende Revierfahrten nicht notwendig. Eine Lotsenpflicht besteht ebenfalls nicht. Die Hafeneigene Bahn Baltic Port Rail Mukran ist für die Bahnlogistik am Standort verantwortlich. Sie organisiert die termingerechte Bereitstellung, Abholung sowie Rangiererdienstleistungen von Waggons. Im Hafen- und Bahnhofsgebiet stehen insgesamt rund 90 Kilometer Gleisanlagen zur Verfügung.